

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

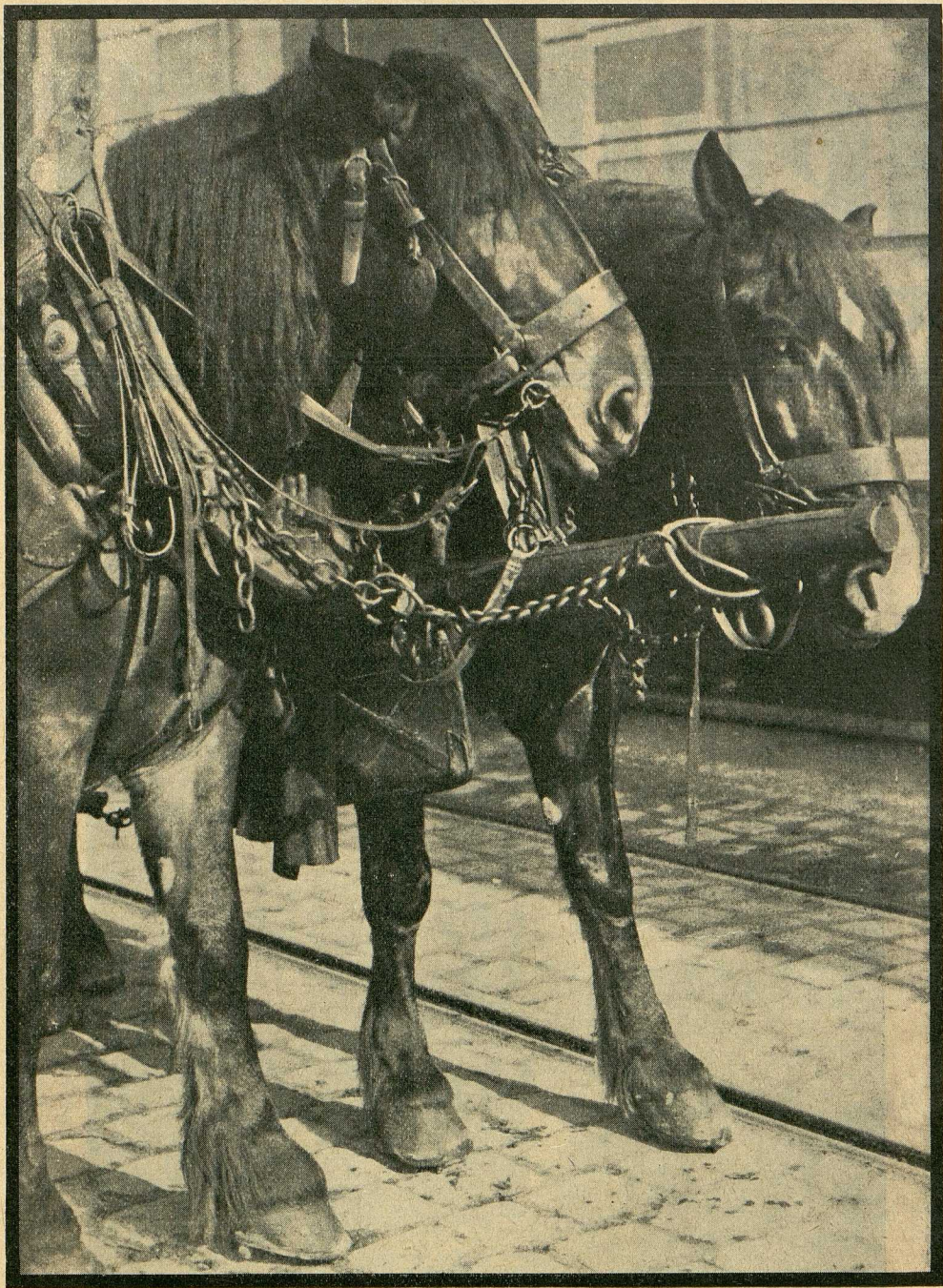
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Pferde

Ein interessantes volkskundliches Buch über unser edelstes Haustier

Das Pferd, dieser edelste Gefährte, den sich der Mensch aus dem Tierreich in sein Haus geholt und zu seinem Helfer und Freund gemacht hat, spielt seit altersher im Fühlen und Denken unseres Volkes eine besondere Rolle. Das Roß — wie viel verhaltene Kraft und Schönheit liegt in diesem deutschen Wort! Von wieviel edlen und berühmten Pferden wissen Geschichte und Sage zu künden — selbst der stille, müde Ackergaul ist, tausendmal von des Dichters Griffel verklärt, zum Helden geworden. Das Pferd genießt neben dem Hund in jeder Weise einen Vor-

rang vor unseren übrigen Tiergenossen, es ist von Geheimnis und Verehrung umwoben. Seit altersher ist förmlicher Pferdekult im deutschen Volke verwurzelt, Verehrung des Pferdes als eines erhabenen Wesens.

Von der Geschichte dieser seltsamen Verklärung unseres vertrauten Hausgenossen handelt ein kürzlich erschienenen, überaus anregendes Buch des leider im Vorjahre verstorbenen bayrischen Heimatforschers Dr. Rudolf Hindringer: „Weiheroß und Rosseweih“ (Lentnersche Buchhandlung, Doktor